

*HERBSTSAISON
2014/2015*

*Ein Verein
im
Höhenflug*

TISCHTENNIS Sankt Peter / Au



<http://www.ttstpeter.at>



Markus Berger
Sektion Tischtennis
Sportunion St. Peter / Au

Sportliche Aktivitäten, ein Überblick

Am Beginn des Berichts soll ein kurzer Überblick zeigen, was außerhalb der Meisterschaft an Aktivitäten angeboten wurde. Herzlicher Dank gilt vor allem dem Nachwuchsteam für die geleisteten Stunden und den Betreuern, die sich dafür Zeit genommen haben. Ebenfalls gebührt unserem „Ferdl“ ein herzliches

Dankeschön für die vielen Stunden, die er für die Betreuung und das Akquirieren von Bandensponsoren aufbringt.

STEYR
TRAKTOREN

Sommertrainingslager für den Nachwuchs

2

14 Teilnehmer hatten Markus Berger und Martin Mayerhofer, die heuer wieder durch das 4-tägige Trainingslager führten, zu verzeichnen. Dem eher kühlen, regnerischen Wetter



1: Übungen mit der Koordinationsleiter

fiel zwar der Badebesuch zum Opfer, allerdings fand man dafür einen Ersatz der besonderen Art. In diesem Jahr wurde besonderer Wert auf das Koordinationstraining gelegt. Beim Aufwärmen für den jeweiligen Halbtag wurde immer die Koordinationsleiter verwendet und nach einigen Tagen waren bereits merkliche Verbesserungen zu erkennen.



2: Martina beim Topspin

Nach einigen Tagen wurde auch ein Wettbewerb bei einem Parcours, bei dem es auf Schnelligkeit, Beweglichkeit und Spritzigkeit ankam, durchgeführt und jeder konnte anhand seiner Zeit erkennen, wo er sich ungefähr befindet. Am Vormittag wurde jeweils das Spielen

am Tisch großgeschrieben, wobei es nach der Sommerpause natürlich zunächst einmal darauf ankam, wieder einen Rhythmus zu finden und das Gefühl für den Ball aufzubauen. Dann wurde mit diversen Übungen der nächste Schritt getan und die Konstanz und Präzision der Schläge geübt.



3: Das Blasorchester sorgt für Stimmung

Nach dem Mittagessen standen die nachmittäglichen Einheiten jeweils im Zeichen von Konditions- und Koordinationsübungen, sowie auch eines ordentlichen Aufschlagtrainings. Sollte sich bei einem Teilnehmer einmal Müdigkeit bemerkbar gemacht haben, so sorgte das hauseigene Blasorchester für frischen Wind...

Am letzten Tag gab es noch - wie es sich eben für ein Trainingslager gehört - ein Abschlussturnier, das in drei Bewerben ausgetragen wurde. Die Volksbank unterstützte uns auch heuer einmal mehr mit Pokalen und Sachpreisen - danke dafür! Am Vorschlusstag, an dem eigentlich ein Freibadbesuch geplant gewesen wäre, der jedoch aufgrund des Wetters abgesagt werden musste, stellte sich die 14-köpfige Truppe der in diesen Tagen in den Medien so



4: Die Teilnehmer des Trainingslagers

präsente "Cold Water Challenge", nachdem am Vortag eine Nominierung der Union Oberndorf in St. Peter eingegangen war. Diese kam uns gerade recht und wir alle hatten sichtlich unseren Spaß daran...



Ferienprogramm St. Peter/Au



5: Sarah beim Rückhandschupf mit voller Konzentration

Ende August nahm der Tischtennisverein am Ferienprogramm der Gemeinde St. Peter/Au teil. Am Vormittag versuchten Martin Mayerhofer und Markus Berger insgesamt 10 VolksschülerInnen spielerisch für den Tischtennissport zu begeistern und dabei neue Talente zu entdecken. Dabei wurden die beiden auf das eine oder andere Gesicht aufmerksam, als zunächst abseits des Tisches Ballgefühl aufgebaut wurde und danach auf zwei Tischen erste Grundschnitte ausprobiert wurden. Mit Laura Artner und Hannah Döcker waren auch zwei Nachwuchs-Vereinsspielerinnen unterstützend dabei.



6: Die TT-Gruppe beim Ferienprogramm

Am Ende dieses Vormittages gab es viele zufriedene Gesichter und einige konnten sich auch im Herbst für das Schlagen der (Noch-)Zelluloidkugel begeistern.

Saisonvorbereitung und Training der Herren

Im August starteten wir die Vorbereitung auf die neue Saison und zwar mit einer Trainingsgemeinschaft mit Aschbach. So fuhren Spieler aus St. Peter in der zweiten Augustwoche nach Aschbach, um dort mit erfahrenen Spielern zu trainieren. In der darauffolgenden Woche kamen jeweils Spieler aus Aschbach nach St. Peter. Vor allem unserer ersten Mannschaft brachte dieses Training sehr viel, spielen doch die Aschbacher seit Jahren in den obersten niederösterreichischen Ligen.



Ab September wurde wieder wöchentlich einmal mit dem staatlich geprüften Trainer Josef Prigl gearbeitet, wodurch auch die erwachsenen Spieler eine Möglichkeit zu einem professionellen Training hatten.

Nachwuchstraining am Donnerstag

Das allgemeine Nachwuchstraining, das von Markus Berger geleitet wird und jeden Donnerstag stattfindet, erfreute sich auch heuer wieder größter Beliebtheit. So kamen wöchentlich ca. 25 Spieler, um die Grundlagen des Tischtennissports zu erlernen und sich koordinativ weiterzuentwickeln. Heuer erhöhte sich die Zahl der Mädchen leicht und somit gibt es in der ersten Gruppe bereits gleich viele Mädchen wie Burschen.

Nachwuchstraining am Freitag

Die Trainingsgruppe vom Freitag wurde heuer neu zusammengesetzt. Das vorrangige Ziel dieser Gruppe, die von Martin Mayerhofer geleitet wird, ist der Aufbau einer neuen Spielergeneration und die Weiterentwicklung unserer Mädchen. So trainieren in dieser Gruppe vier Spieler, die jünger als 10 Jahre

sind, und auch unsere beiden weiblichen Aushängeschilder Hannah Döcker und Laura Artner. Auch die restlichen drei Spieler sind große Zukunftshoffnungen. Somit haben diese Kids die Möglichkeit zu einer zweiten wöchentlichen Trainingseinheit.



NÖTTV Kader- und Zentrumstraining

Einmal pro Monat fand samstags in St. Peter das Zentrumstraining des NÖTTV statt. Dieses Training stellte für unsere Nachwuchsspieler eine zusätzliche Trainingseinheit mit anderen Nachwuchsspielern des westlichen Mostviertels dar. An den restlichen Wochenenden führen einige unserer Spieler nach Amstetten, Wieselburg oder Oberndorf, um dort am Zentrumstraining teilzunehmen.

Tobias Brandecker und Tobias Pummer begaben sich jeden Donnerstag nach Amstetten, da „Brandi“ wieder ins Kadertraining einberufen wurde, um mit den besten Nachwuchsspielern der Region zu trainieren. Der zweite Tobias durfte als Sparringpartner mittrainieren.

4

“For girls only”



7: Die Teilnehmerinnen des "for girls only" Trainings

Mitte Oktober machte der "For girls only"-Trainingskurs in St. Peter/Au Station. In zwei zweistündigen Einheiten feilten neun Teilnehmerinnen aus dem Mostviertel unter der Leitung von Ewelina Kolodziejczyk und Lena Hartl an Beinarbeit und Technik und hatten sichtlich ihren Spaß daran. Mit dabei waren auch fünf Spielerinnen aus St. Peter.

Ziel dieses Projekts des NÖTTV ist es, den Mädchen-Tischtennissport zu forcieren. Für St. Peter, mittlerweile eine Tischtennishochburg bei den niederösterreichischen Mädchen war es selbstverständlich, als Veranstalter für dieses Projekt zur Verfügung zu stehen.



Sandra König

Rotschädl e.U. - Marktplatz 3 - 3352 St. Peter/Au
Telefon: 0699/ 128 11 747

Markus Berger und St. Peterer Mädels beim Women's Worldcup



8: Markus Berger, Li Jiao, Ding Ning (Nr. 1 der Welt), Emiko Kajihara (JPN)

Mitte Oktober fand wieder eine große Tischtennisveranstaltung in Österreich statt. Der Women's Worldcup wurde erstmals seit Bestehen außerhalb von Asien ausgerichtet und fand in Linz im Sportpark Lissfeld statt. Für dieses Turnier qualifizierten sich nur 20 der besten Spielerinnen der Welt und auch nur wenige Offizielle wurden zu diesem Turnier eingeladen. Als österreichischer Top-Schiedsrichter durfte Markus Berger einige Matches der Weltelite, die in über 20 Ländern weltweit übertragen wurden, leiten. Das Spiel



9: Martina, Laura und Hannah mit Liu Jia

um Platz 3, bei dem Markus Berger Schiedsrichter war, haben weltweit über 300 Millionen Zuseher live im Fernsehen verfolgt.

Auch einige Zuschauer aus St. Peter fanden sich in Linz ein. Unsere drei Mädels im Nachwuchs (Martina, Laura und Hannah) hatten im Rahmen dieses Turniers ein Treffen mit Österreichs Nummer 1 Liu Jia, die im Viertelfinale nur ganz knapp an der Olympiasiegerin Li Xiaoxia aus China scheiterte.

Markus Berger ins ÖTTV-Schiedsrichtergremium berufen

Im September 2013 wurde Markus Berger ins ÖTTV-Schiedsrichtergremium einberufen. Diese fünfköpfige Gruppe leitet das Schiedsrichterwesen für Österreich. Markus Berger wird in Zukunft bei der Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter mitarbeiten.

Martin Mayerhofer in die Verbandsleitung des NÖTTV berufen

Martin Mayerhofer ist seit November 2013 Mitglied der Verbandsleitung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes. Unser Sektionsleiter-Stellvertreter und Nachwuchstrainer wurde als Schriftführer-Stellvertreter in die achtköpfige Verbandsleitung berufen und ist natürlich deren jüngstes Mitglied.

Pressemeldung des NÖTTV: Die Verbandsleitung ist überzeugt, mit dem 19-jährigen Martin Mayerhofer einen jungen, motivierten Funktionär gefunden zu haben, der sich, genauso wie Conrad Miller, als Ziel gesetzt hat, sowohl in der Verbandsleitung, als auch im Innovationsausschuss, der vom Schriftführer bzw. dessen Stellvertreter geleitet wird, neue Impulse zu setzen.

Schiedsrichter Landesmeisterschaft: 1. + 3. Platz



10: Die Niederösterreicher, die in Oberösterreich gewaltig abräumten

Im Juli nahmen Martin Mayerhofer und Markus Berger an der oberösterreichischen Schiedsrichter-Landesmeisterschaft teil. Nicht als Topfavoriten gestartet spielten beide groß auf. Martin konnte das Turnier überraschend für sich entscheiden und Markus konnte noch den dritten Platz belegen. Bei der Siegerehrung musste der Sportstadtrat von Linz neidvoll anerkennen, dass auch in Niederösterreich das Spiel mit der „Noch“zelluloidkugel beherrscht wird.

St. Peter/Au als Ausrichter vieler Veranstaltungen

U11, U13, U15, Nachwuchs weiblich, "For girls only", VoralpenOpen, Gemeindeturnier, Zentrumstraining. Diese Liste zeigt, wie oft St. Peter/Au heuer als Veranstalter für den NÖTTV tätig war. Von September bis Dezember wurde an 7 Samstagen und an 5 Sonntagen zusätzlich zur Herrenmeisterschaft und zum Training eine Veranstaltung für den Nachwuchs abgehalten. Das bedarf natürlich viel an ehrenamtlichem Engagement. Großer Dank gebührt vor allem Martin Mayerhofer, Markus Berger und Helfried Bauer, die mehrere Wochenenden für den Nachwuchs investierten. Natürlich sei auch allen anderen Helfern (Manfred Blauensteiner, David Hackensöllner, Harald Mayerhofer) gedankt, die zur Seite standen, um eine Veranstaltung zu unterstützen.

Mehr als fünfzig fremde Spieler kamen samt Betreuer zu diesen Veranstaltungen nach St. Peter/Au und festigten den mittlerweile erreichten Ruf als Tischtennismetropole. Die Nachwuchsspieler bedankten sich für die dadurch ersparten Reisestrapazen mit nicht weniger als vier Meistertiteln in jenen vier Nachwuchsbewerben, die wir ausgerichtet haben. Diese Erfolge sprechen für sich.

Ende April wird zum zweiten Mal die NÖTTV Nachwuchsliga in St. Peter/Au ausgetragen und wir erhoffen uns wieder mehr als 50 Nachwuchs-Toptalente aus ganz Niederösterreich, die sich mit unseren Spielern messen werden.

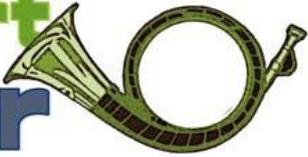
	<h1>Autowelt-Mille</h1>		Neufahrzeuge Reparatur Service
Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad, Autowaschcenter			
3352 St. Peter / Au, Dr. Hans-Blank-Weg 14		T+F: 07477 42159	Mobil: 0664 8480506
www.autowelt-mille.at		Mail: office@autowelt-mille.at	

Sportliche Mannschaftserfolge, ein Überblick

Nachwuchsmannschaften

Die Nachwuchsmannschaften spielen ihre Mannschaftsmeisterschaft in den einzelnen Altersklassen bereits im Herbst, da im Frühjahr Altersstufen übergreifende Cupbewerbe am Programm stehen. Heuer gab es dabei ein einmaliges und höchst sensationelles Ergebnis. An fünf von sechs angebotenen Nachwuchsbewerben nahm St. Peter/Au mit insgesamt sechs Mannschaften teil. Alle Mannschaften standen am Stockerl: Es gab vier Meistertitel und zwei dritte Plätze.

Auch heuer sind die Nachwuchsspieler aus St. Peter/Au in den niederösterreichischen Ranglisten weit vorne zu finden. Besonders hervorzuheben ist, dass wir sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen in allen Altersklassen unter den Besten klassiert sind. Das belegt, dass die Nachwuchsarbeit nicht auf Zufällen aufbaut, sondern nachhaltig ist.

**Jagawirt
Krifter** 
3352 St. Peter/Au

Besonders erwähnenswert sind sicherlich Hannah Döcker, die in der U13 und in der U15 weiblich auf Platz drei ist und David Hackensöllner, der in der U18 Rangliste auf Platz 9 steht. Weitere Topplatzierungen haben Laura Artner (Platz 9 - U15 weiblich), Ralf Robl (Platz 13 – U13 männlich), Julian Stocker (Platz 14 – U21 männlich). Viele weitere Nachwuchsspieler sind in den Top 30 ihrer Altersklasse platziert.



U11 – 1. Klasse West – Meister



11: Betreuer Martin mit den siegreichen Jungs Stephan, Tobias und Niklas

Um vieles spannender, als man erwarten hätte können, sind die Spiele, die die Protagonisten der U11-Meisterschaft in St. Peter am 12.10.2014 geboten haben, ausgefallen. Auch das Interesse, das die Nachwuchshoffnungen geweckt haben, war erstaunlich groß, sodass sich in der St. Peterer Turnhalle eine beachtliche Zuschauermenge ansammelte.

Die Gastgeber-Mannschaft mit Stephan Ludwig und Niklas Kaindl, die beide ungeschlagen blieben, und Doppel-Joker Tobias Kaindl holte sich den Meistertitel ohne Punkteverlust, dahinter folgte das Talente-Duo aus dem Nibelungengau. Den dritten Platz konnte sich das Team aus Oberndorf holen.

Stephan Ludwig konnte mit Topleistungen überzeugen, was insofern erfreulich ist, da Stephan auch nächstes Jahr noch in der Altersklasse U11 spielberechtigt ist und gemeinsam mit Tobias Kaindl wieder eine Mannschaft stellen wird. Mit diesen drei Jungs kündigt sich also die nächste Talente Generation für unseren TT-Verein an.

U13 – 1. Klasse West – Meister



12: Ralf und Hannah stillen ihren Medaillenhunger, flankiert von Reinsberg und St. Georgen/Ybbsfeld

Auch die U13 wurde in St. Peter ausgerichtet und auch dieses Mal wurde es zu einer Machtdemonstration der Heimmannschaft. So konnten Hannah Döcker und Ralf Robl alle ihre Einzel- und Doppelspiele klar gewinnen und wurden souverän Meister in der Altersklasse U13.

Hinter den Lokalmatadoren belegten Reinsberg und St. Georgen/Ybbsfeld die weiteren Stockerplätze.

HIRSCH

Sägewerk u. Kanaldienst
 Kranservice u. Transporte
 3351 Weistrach 56
 Tel.: 07477/42377 • Fax-DW 4
 E-Mail: hirsch.saege@aon.at

U15 – 1. Klasse West – Meister und 3. Platz

Ganze acht Mannschaften oder 17 "Rising Stars" kämpften in St. Peter/Au eingeteilt in zwei Klassen gegeneinander und zeigten, dass man im westlichen Niederösterreich viel Positives von der Zukunft erwarten darf.



13: Markus versucht Hannah und Florian von seiner Taktik zu überzeugen

Die erste Klasse hatte schon ein tolles Niveau zu bieten und mit den zwei Mannschaften aus St. Peter bzw. der Mannschaft aus Oberndorf auch gleich drei Mitfavoriten auf den Meistertitel, lediglich Reinsberg ließ etwas abreißen. Das Duell der beiden Gastgebermannschaften war eine relativ klare Angelegenheit für das Einserteam: Tobias Brandecker und Tobias Pummer besiegten ihre Vereinskollegen Hannah Döcker, Laura Artner und Florian Ludwig mit 3:0. Letztere boten sich aber mit Oberndorf einen

heißeren Kampf, verloren aber schließlich knapp mit 1:3 und belegten so den dritten Platz.. Besser machte es aber St. Peter/Au 1 - Tobias & Tobias besiegten Florian Reiterlehner und Sebastian Hayden in vier sehenswerten Spielen überraschend

klar mit 3:1 und holten den ersten Meistertitel der Saison für unseren Verein.



15: die große Menge der Teilnehmer an der U15-Meisterschaft in St. Peter

In der zweiten Klasse gewann Hausmening vor Wieselburg und Amstetten.



14: Die beiden "Tobiasse", nunmehr Meister in der U15

U18 – 1. Klasse Mitte/West – 3. Platz

David Hackensöllner und Alfred Maurer, der im Herbst aus der Hobbyschiene zum Verein gewechselt war, bildeten die Mannschaft aus St. Peter. Die U18 war die einzige Altersklasse, die in der Region West nicht in St. Peter ausgetragen wurde, sondern in Scheibbs.

In der ersten Runde trafen unsere Jungs auf die Spielgemeinschaft St. Veit / Hainfeld, dem späteren Meister, und es entwickelte sich ein heißer Kampf auf Messers Schneide. Alfred verlor beide Singles, David konnte beide knapp im fünften Satz gewinnen. Das Doppel wurde also zur entscheidenden Partie und unsere Burschen verloren dieses noch im fünften Satz, obwohl sie eine 2:1 Satzführung herausgearbeitet hatten. Vor allem der vierte Satz hätte gewonnen werden können. Nach dieser knappen 2:3-Niederlage spielten wir gegen den Lokalmatador aus Scheibbs. David gewann das erste Einzel, Alfred verlor seines. Wieder bekam das Doppel eine vorentscheidende Rolle und wieder verlor St. Peter im fünften Satz, dieses Mal allerdings nach einer klaren 2:0 Satzführung. In diesem Match konnte St. Peter das Spiel aber noch drehen, denn sowohl David als auch Alfred gewannen ihr zweites Single und somit konnten wir einen 3:2-Erfolg gegen Scheibbs einfahren.

Somit spielten wir gegen Tulln um Platz 2. Dieses Spiel wurde leider klar mit 0:3 verloren und wir belegten schließlich den dritten Platz in dieser Altersklasse.

www.rbma.at

**Raiffeisenbank
im Mostviertel Aschbach**



Nachwuchs weiblich – NÖ. Liga - Meister



**17: Die goldenen Ladies
Laura und Hannah**

Im Dezember stand schließlich noch die niederösterreichische Liga im Bewerb Nachwuchs weiblich am Programm. Dieser Bewerb gilt für alle Altersstufen bis 18 und für St. Peter standen Hannah Döcker (U13) und Laura Artner (U15) an der Platte – wieder einmal in St. Peter/Au.

Im Spiel gegen Amstetten gaben unsere beiden Mädels nicht einen Satz ab und gewannen klar mit 3:0. Somit war klar, dass es gegen Matzen, einem seit Jahren für Mädchentischtennis bekannten Verein, um den niederösterreichischen Landesmeistertitel ging. Von Anfang an war klar, dass unsere Mädels einen weiteren Titel gewinnen wollten und sie starteten furios. In den ersten Sätzen ließen sie den Gegnerinnen fast keine Punkte und gewannen jeweils 11:3 gegen die als gleich stark eingeschätzten Weinviertlerinnen. Hannah verlor den dritten Satz, konnte sich aber im vierten wieder auf ihre Stärken besinnen und dominierte diesen nach Belieben. Laura spielte weiter groß auf und somit führten wir nach den beiden Einzel 2:0. Im Doppel spielten sie weiterhin groß auf und konnten somit den Meistertitel nach St. Peter holen und das mit nur einem einzigen Satzverlust. Den zweiten Platz belegte Matzen vor Amstetten.



**16: Hannah und Laura
mit Betreuer Markus
Berger**

9

Herrenmannschaften

Die Hinrunde der Herren-Meisterschaft sorgte wieder für reichlich Spannung sowie für jede Menge positiver Überraschungen: Nicht nur das Gesamtresümee fällt gut aus, auch die Einzelleistungen jeder Mannschaft sind beachtlich, muss doch kein Team unter den letzten drei in seiner Klasse überwintern.

Studio für Hören & Sehen
glanzwerk

STPA 1 – Oberliga B – 3. Platz



**18: Norbert, Markus, Julian und Martin mit den
Aschbachern nach einem überraschend klaren Sieg**

Erstaunlich gut schlug sich die aus der Unterliga aufgestiegene Einsermannschaft in der Oberliga: Im letzten Spiel der Hinrunde spielte die Mannschaft gegen Wolfpassing immerhin um den Vizeherbstmeistertitel. Dieses Duell konnten wir zwar 6:4 gewinnen. Aber aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses blieb unsere erste Mannschaft auf Tabellenplatz 3, punktgleich mit Wolfpassing.



Die Saison begann für Julian Stocker, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler mit zwei Unentschieden und einem Sieg vielversprechend. Im vierten Spiel wurde

erstmalig David Hackensöllner eingesetzt – und prompt folgte die erste Niederlage. Dieser Satz ist natürlich mit einem Schmunzeln zu versehen, denn gegen einen übermächtigen Walter Riel und zwei weitere gute Spieler hatten Julian Stocker und Martin Mayerhofer zu kämpfen, wenn auch nur knapp das Unentschieden verfehlt wurde. Nicht umsonst stehen die Traisener ganz vorne in der Tabelle und sind Titelfavorit Nummer 1. Nach Saison übergreifend 735 (!) Tagen musste die St. Peterer Einermannschaft wieder einmal eine Niederlage einstecken. Danach folgte aber ein Lauf von drei Siegen und einem Unentschieden, sodass die Mannschaft von Neo-Kapitän Martin Mayerhofer und „Teamschiedsrichter“ und -chauffeur Norbert Polt noch sensationell um Platz 2 kämpft.



Julian Stocker war erwartungsgemäß auch in der Oberliga weit vorne zu finden und lag nach der Vorrundenschlussrunde gar auf **Rang 2** der Einzelrangliste. **Martin Mayerhofer** überraschte mit **Rang 13** und **Markus Stöckler** rangiert auf den **Platz 27**. **David Hackensöllner** weist eine leicht negative Bilanz auf.

19: Martin beim Angriff



STPA 2 – 1. Klasse West B – 3. Platz

Mit Markus Berger und David Hackensöllner hatte die zweite Mannschaft bis Mitte der Hinrunde ein Duo, an dem sich die gesamte erste Klasse die Zähne ausbiss. Aber auch nach dem Wechsel von „Hacki“ in die Oberliga-Mannschaft schlug sich die Berger-Truppe erstaunlich gut, sodass es nur gegen das Führungs-Duo Reinsberg und Haag jeweils knappe Niederlagen gab. Robert und Tobias Brandecker sowie Gerrit Robl sorgten für die nötigen Punkte, wenn es um Sieg oder Niederlage ging, oder ließen es erst gar nicht so weit kommen, wie beispielsweise beim 7:0 gegen Oberndorf. Mit Rang 3 ist die zweite Mannschaft eine der positiven Überraschungen und lässt für die



20: Markus mit David - ein ungeschlagenes Doppel

zweite Saisonhälfte auf viele weitere Punkte hoffen. Diese Mannschaft gehört in dieser bzw. auch in höheren Spielklassen zu den jüngsten in ganz Niederösterreich.



21: Robert, Markus und David nach einem 6:2-Sieg

Kapitän **Markus Berger** erwischte eine glänzende Hinrunde und fügte so zum Beispiel den beiden Ranglistenerten, den Reinsbergern Michalko und Prüller, ihre jeweils einzige Niederlage zu. Mit 14:2 liegt er auf **Platz 3**. Gleich dahinter auf **Rang 4** folgt **David Hackensöllner**, der in vier Einsätzen eine Bilanz von 10:1 erzielte. **Robert Brandecker** auf **Platz 19** ist mit 6:9 leicht negativ, **Gerrit Robl** (4:5) und **Tobias Brandecker** (3:8) setzen im Frühjahr von den **Rängen 24** und **27** zur Aufholjagd an.

STPA 3 – 1. Klasse West A – 7. Platz

Für St. Peter/Au 3 hängen die Trauben in der 1. Klasse hoch. Mit Rang 6 und 15 Punkten haben Matthias Wimmer, Nicolas Blauensteiner sowie Gerhard und Johannes Gugler dennoch einen gesicherten Mittelfeldplatz und müssen mit 7 Punkten Vorsprung auf den Tabellenletzten das Wort „Abstiegskampf“ nicht in den Mund nehmen. Der erste Punktgewinn kam in Runde 3 gegen Reinsberg, doch gegen das Schlusslicht hätte man sich eigentlich mehr erhofft. Zwei Siege gegen Randegg und Scheibbs ließen Kapitän Norbert und seine Truppe nach dem holprigen Saisonstart schließlich aufatmen, danach folgte unter kräftiger Mithilfe von Edeljoker Stephan Schmutzer noch ein Unentschieden gegen Göstling, ehe man mit einem 0:7 gegen Gaming (vermutlich in Rekordzeit) in die Winterpause ging.

Bestplatziertes der St. Peterer ist zur Halbzeit **Matthias Wimmer** (10:6) auf **Rang 13**, **Nicolas Blauensteiner** belegt mit 8:8 den **18. Platz**, **Gerhard Gugler** (7:10) den **22.** und **Johannes Gugler** (2:15) den **30. Platz**. **Stephan Schmutzer** steuerte schließlich wie erwähnt drei wichtige Siege bei.



STPA 4 – 2. Klasse West A – 6. Platz

Zu einem regelrechten Experten für Unentschieden hat sich die vierte Mannschaft entwickelt. Die Hälfte der acht Spiele in der Hinrunde endeten mit einem 5:5, dazu kommen zwei 4:6-Niederlagen, in denen Kapitän Manfred Blauensteiner und Co. den Sieg schon am Schläger hatten. Aber sei es wie es sei – einmal hatte St. Peter/Au 4 auch Grund zum Jubeln: Tabellenführer Gottsdorf fügte man mit 6:2 die einzige Niederlage zu (auch hier hatte Stephan Schmutzer seine Finger im Spiel).

Josef Unterberger (7:4) auf **Rang 15** und **Norbert Polt** (9:11) auf **Rang 16** sind die beiden Top-Spieler dieser Mannschaft, **Karl-Heinz Vinkov** (7:13) konnte sich im Vergleich zum Vorjahr um einiges steigern und belegt **Rang 21** und **Manfred Blauensteiner** liegt mit 4:10 auf dem **24. Platz**. **Stephan Schmutzer** weist unterdessen eine Bilanz von 3:0 auf.

STPA 5 – 3. Klasse West A – 4. Platz



22: Ferdl, Hansi, Alfred und Harry mit den Spielern aus Wallsee

Höchst erfreulich schlägt sich die fünfte Mannschaft in der dritten Klasse. Negativer Höhepunkt war zwar ein 0:7 gegen Tabellenführer Wallsee, doch fünf Siege und zwei Unentschieden auf der anderen Seite machen dieses Ergebnis schnell wieder vergessen. Nach Jahren im Mittelfeld liegen Kapitän Johann Aigner und sein Team im Spitzenfeld und können sich über den zwischenzeitlichen zweiten Platz freuen. Vater des Erfolgs ist vor allem **Harald Mayrhofer**, der neben seinen 16 Siegen nur 3 Niederlagen einstecken musste und derzeit die **Nummer 3 der Einzelrangliste** ist. Doch auch **Ferdinand Wimmer** (10:11) durchlebt gerade eine

Blütezeit und ist mit **Platz 12** so weit vorne wie noch nie zuvor. Gleich dahinter folgt **Johann Aigner (11:11)** auf **Rang 13**.

Den Altersschnitt der doch sehr „routinierten“ Mannschaft senkt der U18-Spieler und Neuling in der Herren-Meisterschaft, **Alfred Maurer**. In drei Einsätzen konnte er bereits seine ersten zwei Siege einfahren und hat sich für weitere Einsätze empfohlen.



23: Harry beobachtet den Gegner vor einem korrekten Service



STPA 6 – 3. Klasse West B – 5. Platz

Helfried Bauer hat sich heuer wieder ein neues „Projekt“ zum Ziel gesetzt und sein in die 1. Klasse „abgewandertes“ Nachwuchstrio ziehen lassen, sodass er jetzt wieder mit einer neu formierten



24: Tobias bei einem Spezialservice

Nachwuchs-Truppe in der 3. Klasse voll angreift – so nebenbei eine der jüngsten Herrenmannschaften in Niederösterreich, auch wenn der Captain den Altersschnitt hebt. Mit **Tobias Pummer**, **Hannah Döcker**, **Ralf Robl**, **Florian Ludwig** und **Laura Artner** wird er nicht so schnell in Personalnot geraten, doch schafft er es, dass jeder auf seine Einsätze kommt und wichtige Erfahrung für die Zukunft sammelt. Dass dabei auch Erfolge herauschauen, ist umso erfreulicher, als alle dieser Nachwuchs-Spieler gerade einmal in der Altersklasse U13 oder U15 sind bzw. viele davon erst heuer richtig in die

Herren-Meisterschaft eingestiegen sind. So liegt dieses Team zur Halbzeit auf dem starken 5. Platz in der Mannschaftstabelle.

Den **Kapitän** selbst sieht man zur Halbzeit auf **Rang 18 (8:7)** in der Einzelrangliste, **Tobias Pummer (5:7)** folgt auf dem **21. Platz** ebenso knapp dahinter wie **Hannah Döcker** auf **Rang 24**. Noch ohne Platzierung aufgrund zu weniger Einsätze sind **Stephan Schmutzer (3:0)**, **Ralf Robl (4:3)**, **Florian Ludwig (5:5)** und **Laura Artner (2:6)**, doch auch sie werden weitere Möglichkeiten bekommen, ihr Talent unter Beweis zu stellen und sich weiter zu verbessern.

COUNTRY GRILL



Mit Country Grill
Feste feiern:

COUNTRY GRILL VERWÖHNT SIE UND IHRE GÄSTE AUCH BEI FIRMEN-, HOCHZEITS- UND GEBURTSTAGSFEIERN MIT DEM KNUSPRIGEN COUNTRY-GRILL HENDL

ROTISSERIE CHICKEN & MORE
www.countrygrill.com

JEDE WOCH FÜR SIE DA ...

DI-FR je 8:30-18:30, SA 8:30-16:00

ROTISSERIE CHICKEN & MORE

DI / FR: Steyr – Mönichholz

MI / SA: Amstetten

DO: St. Peter in der Au

Turnierergebnisse



Neben dem Meisterschaftsbetrieb standen auch noch einige Turniere auf dem Programm: Neben den St. Peterer VoralpenOpen nahmen wir an der niederösterreichischen Landesmeisterschaft und an der zweiten Serie der NÖTTV Nachwuchsliga teil.

NÖTTV Nachwuchsliga – zwei Stockerlplätze

An der zweiten Serie in Oberndorf nahm St. Peter mit einem Großaufgebot von sieben Spielern teil. Wieder einmal sorgten dabei Hannah Döcker und Laura Artner für die Topplatzierungen aus St. Peterer Sicht und zeigten mit starken Leistungen auf. Hannah belegte in ihrer Gruppe den zweiten und Laura den dritten Platz. Vor allem Laura konnte dabei einige stärker eingeschätzte Spieler bezwingen und ihren Aufwärtstrend der letzten Monate fortsetzen.

Die anderen Teilnehmer trafen teilweise auf übermächtige Gegner und konnten sich in ihren Gruppen nicht in den vorderen Rängen platzieren. Für Niklas und Tobias Kaindl und für Stephan Ludwig war es überhaupt das erste Mal, dass sie Turnierluft schnupperten und alle drei haben viel an Erfahrung gewonnen.

möbel
WOHNEN WIE
GEWOLLT **pol**t

Einrichtungshaus & Tischlerei

NÖ. Landesmeisterschaft – 7 Stockerlplätze

Die Landesmeisterschaft in Stockerau war eine überaus erfolgreiche aus St. Peterer Sicht. Die sieben Medaillen gingen dabei allesamt an drei der sechs Starter aus St. Peter (Hannah Döcker 4x Bronze, David Hackensöllner 1x Silber, 1x Bronze, Laura Artner 1x Bronze), doch auch für die andere Hälfte zahlte sich die Reise durchaus aus.



25: Hacki auf dem Weg zu einem großen Erfolg

David konnte bei den Herrenbewerben nicht nur in seinem Hauptbewerb (bis 1400 RC) nach einer knappen Finalniederlage die Silbermedaille ergattern, sondern als starker Außenseiter gestartet auch im nächsthöheren Bewerb bis 1650 RC-Punkte ins Halbfinale vorstoßen. In diesem verlor er gegen die Nummer 1 der Setzliste, Mario Varga aus Guntramsdorf, klar in drei Sätzen. Mit diesen unglaublichen Erfolgen konnte Hacki einmal mehr seine stark nach oben zeigende Leistungskurve unter Beweis stellen.

Bei den Nachwuchsbewerben sorgten Hannah und Laura dafür, dass St. Peter weiter in ganz Niederösterreich im Gespräch bleibt. Hannah konnte in den Bewerben U13 und U15 weiblich jeweils ohne Satzverlust ins Halbfinale vorstoßen, wo sie in beiden Bewerben gegen Chen Sofia Lu, die Tochter des österreichischen Nationalteamspielers Chen Weixing, verlor. Sie haderte dabei mit ihrem Auslosungspech, da ihr durch diese übermächtige Gegnerin der durchaus mögliche Einzug ins Finale verwehrt blieb. Im Doppel U15 weiblich konnte sie gemeinsam mit Laura den dritten Platz belegen.



26: Hannah mit ihren Pokalen der Landesmeisterschaft

5. VoralpenOpen

Die fünfte Auflage der Voralpen-Open brachte so einiges Neues mit sich: Zunächst gab es mit sensationellen 84 Teilnehmern einen Teilnehmerrekord, was wohl auch auf die zweite Neuerung zurückzuführen ist: Das Turnier wurde erstmals als Ranglistenturnier ausgetragen, wobei in Vorrundengruppen mit anschließendem KO-System gespielt wurde.



27: die Turnierleitung

Das Turnier begann mit einer St. Peterer „Vereinsmeisterschaft“: Im Bewerb bis 800 RC-Punkte belegten die ersten vier Plätze allesamt Spieler des Ausrichters. Vom obersten Treppchen strahlte der Sektionsleiter persönlich, Karl-Heinz Vinkov besiegte im Finale Ralf Robl.

14



28: Gerrit auf dem Weg zum Podest

Im 1050er-Bewerb hätte es beinahe auch einen St. Peterer Sieg gegeben, doch Joachim Klein aus Amstetten holte dafür ein paar Pünktchen zu viel und verwies Gerrit Robl nach hartem Kampf über fünf Sätze auf Rang 2. Den dritten Rang teilen sich Robert Brandecker aus St. Peter und Wolfgang Kapusta aus Hausmening.

Wolfpassing darf sich über den Sieg im punktemäßig drittstärksten Bewerb freuen: Matthias Dorner setzte sich im Finale des 1250er-Bewerbs gegen den Tullner Martin Cippis durch, dem wir bei seinem ersten Antreten zu Platz 2 gratulieren dürfen.



29: Markus bringt Steinhammer in Bedrängnis

Einen Haufen Spannung versprach der Bewerb bis 1450 RC-Punkte, in dem es zum Überraschungsfinale zwischen Markus Berger und David Hackensöllner kam. Überraschend vor allem deswegen, weil Markus Berger neben Leopold Seyrlehner auch Wolfgang Steinhammer ausschaltete. Das gipfelte beinahe in einem Sieg im Finale, in dem Markus schon 2:0 gegen David voran lag. David Hackensöllner drehte den Rückstand und hatte im letzten Satz auch das Glück auf seiner Seite. Ein toller Kampf auf jeden Fall, den sich die beiden lieferten.

Im Halbfinale des offenen Bewerbs zogen Julian Stocker und der Topgesetzte Johann Strel die Augen auf sich und boten sich ein sensationelles Duell, das Strel nach 2:0-Führung schließlich im fünften Satz gewann. Man kann auf jeden Fall behaupten, dass solche Ballwechsel in St. Peter noch selten zu sehen waren. Ins Finale drang neben Strel auch Daniel Zellhofer vor. Letzterer konnte jedoch nur phasenweise mithalten und so reichte es nur zu einem Satzgewinn für den Wolfpassinger. Auf der anderen Seite bewies Strel Konstanz und präsentierte sich - ob nahe am Tisch oder aus der Distanz - sehr stark und war schlussendlich auch der verdiente Sieger. Herzlichen Glückwunsch dazu!

www.schuller-heizungstechnik.at

schuller SOLAR
PHOTOVOLTAIK
BIOENERGIE
HAUSTECHNIK

A-3352 St. Peter/Au, Betriebsgebiet West 12 | 0650 / 444 55 68 | office@schuller-heizungstechnik.at

St. Peterer Nachwuchs- und Gemeindeturnier

Am Tag vor den VoralpenOpen fanden im Rahmen unseres Nachwuchsturnieres wieder viele Leute den Weg in die beiden Turnhallen in St. Peter. Neben mehr als 30 Nachwuchsspielern fanden sich auch viele



30: Die Prominenz auf der Zuschauerbank - voller Konzentration

Hobbyspieler ein, um an den verschiedenen Bewerben teilzunehmen.

Zunächst war der Nachwuchs gefragt, wo auch Vereinsspieler teilnehmen durften. Im U11-Bewerb setzte sich von den St. Peterer Zukunftshoffnungen Stephan Ludwig im Finale vor Tobias Kaindl durch. Den dritten Platz belegte Niklas Kaindl, der das Bruderduell knapp verloren hatte.

In der Altersklasse U13 war die weibliche Front stark vertreten und stellte mit Hannah Döcker auch den Sieger dieses Bewerbs. Sie gewann im Finale etwas überraschend gegen Ralf Robl, Platz 3 belegte Laura Artner. Ein beachtliches Niveau hatten unsere U15-Spieler zu bieten, unter denen sich der zu favorisierende Tobias Brandecker vor Tobias Pummer und Florian Ludwig durchsetzte. Wie knapp die Leistungen der einzelnen Spieler beieinanderliegen, zeigt sich dadurch, dass Tobias Brandecker nur knapp den Einzug ins Halbfinale schaffte. Erwähnenswert ist auch, dass alle drei am Stockerl platzierten Jungs bereits in der Herrenmeisterschaft tätig sind.



31: Das Turnier ist auch ein Gesellschaftsevent



32: Frauenpower in St. Peter

Das „Double“ holte sich Hannah Döcker im Mädchen-Bewerb, Mannschaftskollegin Laura Artner belegte Platz 3. Zwischen die beiden Vereinsspielerinnen „schwindelte“ sich Veronika Lahmer.

Traditionsgemäß fand auch heuer wieder das Familiendoppel statt. Unsere Glückwünsche gehen an die Familie Robl – Gerrit und Helge Robl errangen den Sieg – sowie Thomas Strasser/Tobias Pummer, die den zweiten Platz belegten und die Drittplatzierten Julian Stocker/Nicolas Pummer bzw. Christoph Wieser

Neben den Nachwuchsbewerben wurde ein neuer Bewerb eingeführt. Erstmals wurde eine Hobby-Ortsmeisterschaft für St. Peter/Au und die umliegenden Gemeinden ausgeschrieben. Zum ersten Ortsmeister kürte sich Stefan Thaller, der Markus Schauer und Thomas Strasser auf die Plätze verwies. Glückwunsch an diese Spieler, die wirklich tolle Ballwechsel zeigten und für Begeisterung sorgten. Als letzter Programmpunkt stand noch die Team-Trophy auf dem Programm. 16 Dreier-Mannschaften, die einen Vereinsspieler beinhalten konnten, maßen sich. Als stärkstes Trio erwies sich schließlich das Team mit Gerrit und Helge Robl sowie Hermann Streisslberger, welches das Finale gegen die „Schulmannschaft“ mit Markus Berger, Markus Schauer und Heinz Brandstetter gewann.



33: Siegerehrung Hobbybewerb

Spielerporträts

Norbert Polt



34: geht's noch freundlicher?

Auf ihrem Spieltrikot tragen die St. Peterer Tischtennisspieler am Rücken ihren Namen. Einer von ihnen ist "Nortsch". Und das ist eine Ansage. Wenn Norbert Polt erscheint, ist Leben in der Hütte. Nortsch braucht Action, Nortsch ist ein Kämpfer, Nortsch will gewinnen.

Oft stellt sich die Frage: Kann man in einer Person ein richtiger Siegertyp, ein Alpha-Tier, und doch auch ein Teamplayer sein? Wohl kaum, lehrt uns die Erfahrung. Einer aber ist es doch: Norbert Polt.

Dieser kämpferische, nimmermüde Typ ist ständig auf Achse. Er spielt leidenschaftlich Tischtennis, aber das allein scheint zu wenig zu sein. Seit Jugend an steht er auch auf dem Tennisplatz - und auch das sehr erfolgreich. Aber nicht genug damit! Mit seiner Vielseitigkeit versucht er sich seit Jahren auch im Rackleton, einem Vierkampf aus Tennis, Tischtennis, Badminton und Squash. Klar - auch das mit bemerkenswerten Erfolgen. Nortsch braucht die Herausforderung, er braucht den Kick.

Aber Norbert Polt ist auch ein kommunikativer Typ, einer der immer Leute um sich braucht. Und diese Eigenschaft ist ein Segen für den Verein. Mit unglaublichem Zeitaufwand und Einsatz stellt er sich in den Dienst der gemeinsamen Sache. Als Kapitän managt er drei Kampfmannschaften, er fährt mit Nachwuchsteams - egal wann - überall hin und hat sich zu einem verlässlichen Betreuer entwickelt. Als Teamplayer stellt er gleich auch einmal seinen persönlichen Anspruch zurück, überlässt jungen Spielern seinen Platz und unterstützt sie, wie er nur kann. Abende lang sitzt er am Schiedsrichterpult und zählt Partien. Korrekt, sachlich, auch das hat er gelernt.

Auch bei Veranstaltungen ist er unverzichtbar. Er sorgt für den Transport von Spielgerät, wenn es um die Ausstattung von großen Turnieren geht, er unterstützt in seiner besonderen Art, alle Spieler Land auf, Land ab zu kennen, die Turnierleitung und hält den Betrieb in Schwung. Er greift einfach überall an, wo man ihn braucht. Und das Schöne, von solchen uneigennütigen

Leuten, die ihre Sache kennen und können und machen hat der Verein einige. Und der Nortsch ist überdies ein Stimmungsmacher. Er kann nicht nur antreiben, er kann sich auch mit allen freuen und Anerkennung aussprechen. Und vor allem - er kann unglaublich gut feiern. Aber auch dafür gibt es im Verein kongeniale Partner.

Lieber Nortsch, Kompliment und herzlichen Dank für alle deine sichtbaren und nicht sichtbaren Bemühungen für den Verein!



36: Markus und Nortsch beim Outdoordoppel



35: Nortsch und Martin tüffeln am Aufstellungspoker

Tabellen

Nachwuchsmannschaften



U11 1. Klasse West 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	3	3	0	0	9 : 1	29 : 4	9
2.	Nibelungengau 1	NIBE1	3	2	0	1	7 : 3	22 : 19	7
3.	Oberndorf 1	OBER1	3	1	0	2	3 : 7	13 : 23	5
4.	Waidhofen/Ybbs 1	WAIY1	3	0	0	3	1 : 9	9 : 27	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Ludwig Stephan	14312	STPA1	3	4 : 0
2.	Kaindl Niklas	14407	STPA1	3	3 : 0
3.	Reiter David	14100	NIBE1	3	2 : 1
4.	Arnold Jonas	14403	NIBE1	3	2 : 2
4.	Hahn Daniel	14429	OBER1	3	2 : 2
6.	Petka Jakub	14410	WAIY1	3	1 : 3
7.	Hahn Florian	14430	OBER1	3	0 : 3
7.	Petka Andrej	14409	WAIY1	3	0 : 3

17



U13 1. Klasse West 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	2	2	0	0	6 : 0	18 : 3	6
2.	Reinsberg 1	REIN1	2	1	0	1	3 : 4	13 : 13	4
3.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	2	0	0	2	1 : 6	4 : 19	2

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Döcker Hannah	91891	STPA1	2	2 : 0
1.	Robl Ralf	14049	STPA1	2	2 : 0
3.	Faschingleitner Elias	14163	REIN1	2	2 : 1
4.	Wagner Christoph	14437	STGY1	2	1 : 2
5.	Hintersteiner Manuel	14435	STGY1	2	0 : 2
5.	Rechberger Clemens	14167	REIN1	2	0 : 2



Nachwuchs weiblich Liga 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	2	2	0	0	6 : 0	18 : 1	6
2.	Matzen 1	MATZ1	2	1	0	1	3 : 5	13 : 17	4
3.	SG TT Amstetten 1	SGAM1	2	0	0	2	2 : 6	8 : 21	2

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Artner Laura	91890	STPA1	2	2 : 0
1.	Döcker Hannah	91891	STPA1	2	2 : 0
3.	Bugl Jasmin	91878	MATZ1	2	2 : 1
4.	Freinhofer Nadine	91924	SGAM1	2	1 : 2
4.	Siebenbrunner Lena	91923	SGAM1	2	1 : 2
6.	Bugl Melanie	91902	MATZ1	2	0 : 3



U15 1. Klasse West 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	3	3	0	0	9 : 1	28 : 6	9
2.	Oberndorf 2	OBER2	3	2	0	1	7 : 4	22 : 18	7
3.	St. Peter/Au 2	STPA2	3	1	0	2	4 : 6	17 : 18	5
4.	Reinsberg 1	REIN1	3	0	0	3	0 : 9	2 : 27	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Brandecker Tobias	13572	STPA1	3	4 : 0
2.	Pummer Tobias	13969	STPA1	3	3 : 0
3.	Hayden Sebastian	13585	OBER2	3	3 : 2
4.	Ludwig Florian	13968	STPA2	3	2 : 2
5.	Reiterlehner Florian	13476	OBER2	3	1 : 2
6.	Artnr Laura	91890	STPA2	2	0 : 2
7.	Faschingleitner Lukas	14165	REIN1	3	0 : 3
7.	Prüller Gabriel	14164	REIN1	3	0 : 3

Nicht gewertet:

	Döcker Hannah	91891	STPA2	1	1 : 0
--	---------------	-------	-------	---	-------

SPANFERKELGRILL

Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung!

Fliecherei
Max STUNDNER
Weistrach 4 * 07477/448 80

Hauseigene Schlachtung
Langzeitpökellung
Plattenservice



Der König unter den Fürsten ist der Stundner mit seinen Würsten!

18



U18 1. Klasse Mitte/West 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG St. Veit/Hainfeld 1	SGVH1	3	3	0	0	9 : 6	33 : 26	9
2.	Tulln 2	TULL2	3	2	0	1	8 : 4	27 : 16	7
3.	St. Peter/Au 1	STPA1	3	1	0	2	5 : 8	23 : 29	5
4.	Scheibbs 1	USCH1	3	0	0	3	5 : 9	19 : 31	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Hammerschmid Andreas	13387	TULL2	3	5 : 0
2.	Hackensölnner David	13776	STPA1	3	4 : 1
3.	Eckel Thomas	14072	USCH1	3	4 : 2
4.	Leeb Philipp	12992	SGVH1	3	3 : 3
4.	Tarmann Dominik	13907	SGVH1	3	3 : 3
6.	Luncz Karina	91881	TULL2	3	1 : 3
7.	Maurer Alfred	14313	STPA1	3	1 : 4
8.	Straßer Philipp	14295	USCH1	3	0 : 5





Oberliga B 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Traisen 1	WTRA1	9	9	0	0	54 : 21	186 : 81	27
2.	Wolfpassing 1	WOLF1	9	6	1	2	48 : 25	170 : 103	22
3.	St. Peter/Au 1	STPA1	9	5	3	1	49 : 34	174 : 143	22
4.	Oberndorf 3	OBER3	9	5	1	3	43 : 38	156 : 149	20
5.	SG TT Amstetten 2	SGAM2	9	4	1	4	39 : 41	151 : 153	18
6.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten 3	SGPP3	9	3	2	4	41 : 42	153 : 165	17
7.	Aschbach 2	ASCH2	9	3	2	4	37 : 38	141 : 148	17
8.	Allhartsberg 1	ALLH1	9	3	0	6	31 : 43	119 : 152	15
9.	Wörth 1	WÖRT1	9	1	1	7	24 : 52	109 : 180	12
10.	Neulengbach 2	NEUL2	9	0	1	8	22 : 54	102 : 187	10

19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Riel Walter	11305	WTRA1	9	24 : 0
2.	Stocker Julian	13307	STPA1	9	22 : 3
3.	Sturmlehner Günther	11561	WOLF1	9	19 : 3
4.	Pitzl Wolfgang	12287	OBER3	8	16 : 4
5.	Wendl Michael	9111	SGAM2	9	20 : 6
6.	Göls Horst	5886	SGPP3	9	16 : 8
7.	Voglauer Wolfgang	6013	ALLH1	8	14 : 7
8.	Sturmlehner Hannes	11802	WOLF1	9	12 : 7
9.	Weber Dieter	7915	WTRA1	9	13 : 9
10.	Hözl Ingo	11335	ASCH2	9	13 : 10
11.	Winkler Stefan	11419	OBER3	9	12 : 10
12.	Steinbacher Mario	9995	ASCH2	9	11 : 10
13.	Koberwein Ernst	5192	NEUL2	8	12 : 10
13.	Mayerhofer Martin	13167	STPA1	8	12 : 10
15.	Sonnleitner Friedrich	3025	WÖRT1	9	11 : 11
15.	Sonnleitner Karl	9148	ALLH1	9	11 : 11
17.	Feigl Hermann	10212	SGAM2	9	11 : 12
18.	Mück Gerhard	9936	SGPP3	8	11 : 11
19.	Pöll Ludwig	11337	ASCH2	9	7 : 13
20.	Nussbaumer Peter	8412	WTRA1	9	6 : 12
21.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF1	9	6 : 13
22.	Hartl Jakob	12417	SGAM2	8	6 : 14
23.	Brandstetter Thomas	10004	SGPP3	9	6 : 17
24.	Humpel Robert	3419	WÖRT1	9	5 : 16
25.	Sagmeister Gerald	8987	NEUL2	7	4 : 13
26.	Labner Johann	12229	OBER3	9	4 : 18
27.	Stöckler Markus	12478	STPA1	5	3 : 10
28.	Zöchbauer Hubert	2595	WÖRT1	9	3 : 19
29.	Haslinger Mario	12547	NEUL2	7	0 : 15

Nicht gewertet:

Prankl Dominik	12009	OBER3	1	2 : 0
Hackensölner David	13776	STPA1	4	5 : 6
Schmutzer Stephan	9300	STPA1	1	2 : 1
Chen Jun Wei	11714	NEUL2	2	2 : 3
Schabasser Franz	8873	ALLH1	1	1 : 1
Hofer Thomas	10867	ALLH1	3	1 : 5
Gabler Sebastian	13774	NEUL2	1	1 : 2
Hartl Lena	91591	SGAM2	1	0 : 2
Voller Johann	6559	SGPP3	1	0 : 2

PETER KRIENER

Wohnviertelpartner

Kaufpark A1 - Ausstellung St.Valentin

An der Bahn 42. 3352 St.Peter in der Au.
tel.: 07477/440 55. mobil: 0664/281 07 35.
email: peter.kriener@gmx.at.

ganz.
schön.
lebens.
wert.



RAUM AUSSTATTUNG UND SONNENSCHUTZ

SCHNECKENREITHER



1. Klasse West B 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Reinsberg 1	REIN1	8	8	0	0	51 : 10	163 : 69	24
2.	Haag 1	HAAG1	8	7	0	1	42 : 23	141 : 101	22
3.	St. Peter/Au 2	STPA2	8	5	1	2	43 : 27	156 : 116	19
4.	Nibelungengau 1	NIBE1	8	4	1	3	40 : 31	153 : 119	17
5.	Ybbs 2	YBBS2	8	4	1	3	34 : 34	129 : 127	17
6.	Allhartsberg 3	ALLH3	8	3	0	5	28 : 34	106 : 124	14
7.	Hausmening 2	HAUS2	8	0	3	5	30 : 45	116 : 155	11
8.	Wolfpassing 3	WOLF3	8	1	1	6	19 : 43	83 : 146	11
9.	Oberndorf 5	OBER5	8	0	1	7	10 : 50	67 : 157	9

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Michalko Harald	12225	REIN1	8	17 : 1
1.	Prüller Leo	4835	REIN1	8	17 : 1
3.	Berger Markus	9295	STPA2	6	14 : 2
4.	Hackensöllner David	13776	STPA2	4	10 : 1
5.	Fitzinger Peter	11210	HAAG1	8	16 : 4
6.	Faltner Lukas	12958	NIBE1	8	17 : 5
7.	Busch Rudolf	11300	YBBS2	8	15 : 5
8.	Hadeyer Mario	8524	HAAG1	8	13 : 6
9.	Brüller Harald	12645	REIN1	8	11 : 6
10.	Denk Ewald	8244	HAUS2	8	14 : 8
11.	Kamleitner Christian	10722	YBBS2	8	11 : 9
11.	Seiberl Christoph	12950	NIBE1	8	11 : 9
13.	Hausberger Thomas	11863	ALLH3	8	9 : 8
14.	Haunold Markus	11218	HAAG1	7	8 : 8
15.	Hausberger Johann	6939	ALLH3	7	7 : 8
16.	Sonnleitner Peter	11658	WOLF3	6	7 : 7
17.	Gschwandegger Michael	12038	WOLF3	6	6 : 8
18.	Brandecker Robert	13333	STPA2	6	6 : 9
18.	Rumpl Gerhard	8378	ALLH3	8	6 : 12
18.	Scharner Alfred	11012	OBER5	8	6 : 12
21.	Glösmann Felix	12488	WOLF3	6	5 : 8
22.	Steyrer Christian	4589	HAUS2	7	6 : 13
23.	Robl Gerrit	13775	STPA2	4	4 : 5
24.	Faltner Klaus	12651	NIBE1	7	5 : 12
25.	Huber Leopold	9460	YBBS2	8	5 : 15
26.	Schweiger Roman	12611	OBER5	8	3 : 14
27.	Brandecker Tobias	13572	STPA2	4	3 : 8
28.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS2	5	2 : 13
29.	Gerstl Robert	13782	OBER5	8	1 : 16
30.	Ecker Josef	9650	HAUS2	4	0 : 9
30.	Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	4	0 : 9

Nicht gewertet:

	Egger Oswald	12751	WOLF3	1	0 : 2
	Hausberger Friedrich	6860	ALLH3	1	0 : 2





1. Klasse West A 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 4	OBER4	9	9	0	0	58 : 10	183 : 64	27
2.	Gaming 1	GAMI1	9	7	1	1	53 : 17	172 : 92	24
3.	Wieselburg 1	WIES1	9	7	0	2	45 : 31	163 : 132	23
4.	Allhartsberg 2	ALLH2	9	5	1	3	44 : 30	154 : 110	20
5.	Göstling 1	GÖST1	9	4	3	2	45 : 35	167 : 140	20
6.	Haag 2	HAAG2	9	3	1	5	27 : 42	114 : 157	16
7.	St. Peter/Au 3	STPA3	9	2	2	5	32 : 46	125 : 163	15
8.	Scheibbs 3	USCH3	9	1	2	6	27 : 48	130 : 173	13
9.	Randegg 2	RAND2	9	1	1	7	18 : 51	93 : 170	12
10.	Reinsberg 2	REIN2	9	0	1	8	16 : 55	83 : 183	10

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Fallmann Andreas	9722	GAMI1	5	10 : 0
2.	Weninger Robert	12280	OBER4	9	17 : 1
3.	Schabasser Franz	8873	ALLH2	7	16 : 1
4.	Reiter Wilhelm	4755	GAMI1	6	11 : 1
5.	Hayden Benjamin	13586	OBER4	9	18 : 4
6.	Scheibenreiter Johann	9796	OBER4	9	13 : 4
7.	Brandl Helmut	13814	WIES1	9	18 : 6
8.	Hauss Daniel	13007	GÖST1	7	15 : 4
9.	Kern Martin	11928	ALLH2	9	13 : 8
10.	Hable Christoph	10155	GAMI1	5	8 : 3
10.	Illibauer Gerhard	8904	GAMI1	5	8 : 3
12.	Hiebl Franz	5460	HAAG2	8	12 : 8
13.	Prazojenka Nico	13058	WIES1	9	13 : 10
14.	Wimmer Matthias	12957	STPA3	6	10 : 6
14.	Hödl Daniel	12820	GÖST1	7	10 : 7
16.	Eckel Thomas	14072	USCH3	9	10 : 13
17.	Schagerl Markus	11716	GÖST1	6	8 : 7
18.	Blaunsteiner Nicolas	13289	STPA3	6	8 : 8
18.	Hubegger Leopold	7552	RAND2	9	8 : 12
20.	Pöhacker Klemens	12261	REIN2	6	8 : 9
21.	Hager Reinhold	9032	GÖST1	6	7 : 8
21.	Heimberger Thomas	14140	HAAG2	9	7 : 12
23.	Deinhofer Martin	12834	USCH3	8	7 : 11
24.	Gugler Gerhard	13555	STPA3	7	7 : 10
25.	Adlboller Martin	14314	HAAG2	5	5 : 6
26.	Lechner Jakob	13566	WIES1	8	6 : 12
27.	Berger Franz	9583	ALLH2	8	6 : 15
28.	Daurer Rudolf	12644	REIN2	8	4 : 14
29.	Dorningner Werner	12891	USCH3	9	4 : 18
30.	Studirach Katrin	91599	RAND2	8	3 : 14
31.	Gerstl Johann	11019	RAND2	9	2 : 18
32.	Gugler Johannes	13835	STPA3	7	2 : 15
33.	Berger Hans-Peter	9745	REIN2	9	1 : 18

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Detter Roman	5458	HAAG2	4	1 : 7
	Daurer Dominik	10299	GAMI1	1	1 : 2
	Heigl Franz	9299	REIN2	1	0 : 2
	Stadler Johannes	14363	REIN2	1	0 : 2
	Streisselberger Gerhard	12484	ALLH2	1	0 : 2
	Teufel Manfred	13107	REIN2	1	0 : 2
	Zellhofer Wolfgang	13565	WIES1	1	0 : 2
	Koske Philipp	11717	GÖST1	1	0 : 3



Nicht gewertet:

	Schmutzer Stephan	9300	STPA3	1	3 : 0
	Stroblmayr Alexander	6081	RAND2	1	3 : 0
	Kern Helmut	12151	ALLH2	1	2 : 0
	Daurer Alfred	4763	GAMI1	3	5 : 2
	Jesacher Michael	13200	USCH3	1	2 : 1
	Spring Sebastian	12582	GAMI1	2	2 : 3





2. Klasse West A 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	8	6	1	1	43 : 25	145 : 107	21
2.	Aschbach 3	ASCH3	8	5	3	0	45 : 27	160 : 114	21
3.	Wolfpassing 4	WOLF4	8	4	3	1	40 : 32	145 : 137	19
4.	Scheibbs 4	USCH4	8	2	4	2	39 : 37	154 : 148	16
5.	Oberndorf 6	OBER6	8	3	1	4	33 : 39	141 : 133	15
6.	St. Peter/Au 4	STPA4	8	1	4	3	36 : 40	137 : 158	14
7.	Böhlerwerk 1	BÖHL1	8	2	2	4	30 : 38	115 : 146	14
8.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	8	1	3	4	28 : 43	121 : 159	13
9.	SG TT Amstetten 3	SGAM3	8	0	3	5	32 : 45	143 : 159	11

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Spindelberger Gerhard	10097	ASCH3	8	19 : 2
2.	Haslauer Matthias	9675	SGAM3	8	20 : 4
3.	Hintersteiner Markus	13681	OBER6	7	17 : 3
4.	Gradauer Ludwig	14315	ASCH3	8	17 : 6
5.	Dorner Matthias	12039	WOLF4	8	15 : 6
6.	Grosser Alexander	9915	BÖHL1	6	13 : 4
7.	Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH4	8	15 : 9
8.	Brunner Nicole	91548	GOTS2	6	11 : 5
9.	Baumgartner Markus	12070	GOTS2	7	11 : 6
10.	Bierbaumer Uli	11693	GOTS2	7	11 : 7
11.	Sturmlehner Martin	11659	WOLF4	8	11 : 10
12.	Jungwirth Fabian	13280	WOLF4	8	10 : 10
12.	Schneckenreiter Peter	9920	BÖHL1	8	10 : 10
14.	Prigl Manuel	13046	STGY1	8	10 : 11
15.	Unterberger Josef	12897	STPA4	4	7 : 4
16.	Polt Norbert	12795	STPA4	7	9 : 11
17.	Berger Patrick	14208	SGAM3	8	9 : 14
18.	Hayden Sebastian	13585	OBER6	7	7 : 10
19.	Kudelik Rudolf	12412	STGY1	8	8 : 14
20.	Altmüller Kurt	13044	STGY1	8	7 : 13
21.	Vinkov Karl-Heinz	12476	STPA4	7	7 : 13
22.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS2	4	4 : 5
23.	Reiterlehner Walter	12681	USCH4	7	5 : 14
24.	Blauensteiner Manfred	12473	STPA4	5	4 : 10
24.	Halbmayer Rafael	12718	ASCH3	7	4 : 14
24.	Reiterlehner Florian	13476	OBER6	8	4 : 16
27.	Grosser Wolfgang	9916	BÖHL1	4	2 : 6
28.	Goldhalmseider Peter	9914	BÖHL1	6	1 : 14
29.	Dancs Robert	13521	SGAM3	8	0 : 22

RUDELSTORFER

Franz Rudelstorfer
Versicherungsmakler
 Erler Straße 10
 A-3352 St. Peter/Au
 Telefon 0 74 77 / 435 93
 Fax 0 74 77 / 435 93-40
 office@rudelstorfer.at
 www.rudelstorfer.at

Nicht gewertet:

Jesacher Michael	13200	USCH4	1	3 : 0
Schmutzer Stephan	9300	STPA4	1	3 : 0
Kovac Tobias	13382	USCH4	2	4 : 1
Golaszewski Johannes	9095	USCH4	1	2 : 1
Karner Benjamin	13651	USCH4	1	2 : 1
Hader Ferdinand	5395	USCH4	3	2 : 6
Kronister Gerhard	13383	USCH4	1	1 : 2
Prankl Kristina	91576	OBER6	1	1 : 2



3. Klasse West A 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wallsee 1	WALL1	9	8	1	0	55 : 14	184 : 79	26
2.	St. Anton/Jeßnitz 2	STAJ2	9	6	2	1	48 : 28	171 : 126	23
3.	St. Peter/Au 5	STPA5	9	5	2	2	43 : 35	159 : 145	21
4.	Nibelungengau 4	NIBE4	9	4	3	2	47 : 34	179 : 142	20
5.	Hausmening 3	HAUS3	9	4	1	4	41 : 38	153 : 140	18
6.	Ferschnitz 1	FERS1	9	4	1	4	36 : 40	148 : 156	18
7.	Scheibbs 5	USCH5	9	3	0	6	32 : 45	137 : 162	15
8.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	9	3	1	5	29 : 49	117 : 177	15
9.	Hofamt Priel 2	PRIE2	9	1	2	6	28 : 48	122 : 176	13
10.	Reinsberg 3	REIN3	9	0	1	8	25 : 53	122 : 189	10

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Mauhart Johann	7364	WALL1	7	13 : 0
2.	Aschauer Franz	12871	WALL1	9	21 : 1
3.	Mayrhofer Harald	13165	STPA5	7	16 : 3
4.	Wippl Andreas	13953	STAJ2	8	18 : 4
5.	Denk Harald	4986	HAUS3	7	15 : 4
6.	Seiberl Markus	13581	NIBE4	9	18 : 7
7.	Potzmader Robert	14354	FERS1	9	15 : 8
8.	Gamsjäger Martin	14108	USCH5	9	15 : 9
9.	Wagner Christian	12932	PRIE2	9	14 : 9
10.	Weinhauser Sandra	91946	NIBE4	9	14 : 10
11.	Schagerl Martin	13139	STAJ2	8	12 : 9
12.	Höller Mario	14348	FERS1	8	11 : 9
13.	Wimmer Ferdinand	13166	STPA5	9	10 : 11
14.	Aigner Johann	12898	STPA5	8	11 : 11
15.	Konecny Paul	12358	WAIY3	8	9 : 10
16.	Baranovics Josef	13381	NIBE4	9	10 : 13
17.	Bleiner Johann	7699	HAUS3	8	10 : 12
18.	Daurer Franz	12643	REIN3	7	9 : 10
19.	Gradwohl Franz	7362	WALL1	5	5 : 5
20.	Buchebner Johann	12890	USCH5	8	8 : 13
21.	Schalk Erhard	7880	WAIY3	7	8 : 12
22.	Rasch Rene	13140	STAJ2	6	6 : 8
23.	Zuzmann Herbert	10755	WAIY3	7	6 : 10
24.	Opitz Manfred	14350	FERS1	7	6 : 11
25.	Hölmüller August	13901	USCH5	9	5 : 16
26.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE2	9	5 : 16
27.	Stadler Johannes	14363	REIN3	6	4 : 9
28.	Teufel Manfred	13107	REIN3	9	4 : 17
29.	Gebetsberger Roland	13916	PRIE2	9	4 : 19
30.	Gumpoltsberger Fabian	14346	HAUS3	5	1 : 11

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Kornmüller Josef	7363	WALL1	1	0 : 3
	Krenn Fritz	7874	WAIY3	2	0 : 5
	Schatzler Christian	13618	HAUS3	2	0 : 5

Fliesenstube
 Beratung
 Planung
 Verlegung

4463 GROSSRAMING
 Tel. 07254/7568 Fax 07254/20520
 fliesenstube@eon.at www.fliesenstube.at

Nicht gewertet:

	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS3	3	7 : 0
	Ecker Josef	9650	HAUS3	2	4 : 1
	Stadler Christian	12872	WALL1	4	5 : 4
	Maurer Alfred	14313	STPA5	3	2 : 5
	Strobl Ewald	14351	FERS1	3	2 : 5
	Füsselberger Patrick	13886	STAJ2	1	1 : 1
	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	3	2 : 7
	Jaksch Tobias	13561	WALL1	1	0 : 1
	Hendler Hermann	14110	USCH5	1	0 : 2



Gasthof
Schafelner – Maderthaner

3351 Weistrach 5 - 07477/ 423 64



3. Klasse West B 2014/2015

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wieselburg 2	WIES2	9	6	2	1	49 : 29	175 : 100	23
2.	Waidhofen/Ybbs 4	WAIY4	9	7	0	2	44 : 31	141 : 111	22
3.	Oberndorf 7	OBER7	9	6	0	3	47 : 25	160 : 94	21
4.	Biberbach 1	BIBA1	9	4	3	2	46 : 37	159 : 133	20
5.	St. Peter/Au 6	STPA6	9	4	2	3	36 : 40	133 : 140	19
6.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	9	2	4	3	42 : 42	142 : 154	17
7.	Scheibbs 6	USCH6	9	4	0	5	38 : 38	131 : 144	17
8.	Reinsberg 4	REIN4	9	2	1	6	32 : 48	109 : 157	14
9.	Randegg 3	RAND3	9	2	1	6	28 : 46	104 : 157	14
10.	Nibelungengau 3	NIBE3	9	1	1	7	25 : 51	100 : 164	12

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Wilding Markus	8114	WAIY4	8	22 : 1
2.	Bürscher Robert	11606	WIES2	6	15 : 1
3.	Heigl Franz	9299	REIN4	8	20 : 2
4.	Türscherl Anja	91566	GOTS3	7	18 : 2
5.	Deckelmann Bernhard	8909	OBER7	5	11 : 1
6.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	9	23 : 4
7.	Handl Gerald	12951	OBER7	9	15 : 7
8.	Schininger Reinhold	8917	WAIY4	5	10 : 3
9.	Scheinhart Martina	91356	RAND3	8	13 : 8
10.	Oismüller Florian	13229	OBER7	7	10 : 6
11.	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES2	8	11 : 9
12.	Wippel Anton	14101	NIBE3	9	12 : 12
13.	Kronister Gerhard	13383	USCH6	6	10 : 7
14.	Straßer Philipp	14295	USCH6	8	9 : 9
15.	Eckel Christoph	14109	USCH6	7	10 : 9
15.	Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	7	10 : 9
17.	Schmid Robert	11690	GOTS3	5	9 : 6
18.	Bauer Helfried	13027	STPA6	6	8 : 7
18.	Baumböck Elisabeth	91487	WIES2	6	8 : 7
20.	Höller Wilfried	11190	GOTS3	9	8 : 17
21.	Gruberbauer Helmuth	11758	NIBE3	9	7 : 15
22.	Pummer Tobias	13969	STPA6	5	5 : 7
23.	Döcker Hannah	91891	STPA6	5	4 : 8
24.	Kandler Peter	11823	NIBE3	9	3 : 18
25.	Pelsőczy Endre	14355	USCH6	6	2 : 11
26.	Kisler Ernst	13615	RAND3	6	2 : 12
27.	Prüller Gabriel	14164	REIN4	5	2 : 11
28.	Neudorfer Michael	14249	BIBA1	5	1 : 11
29.	List Michael	14337	RAND3	7	0 : 16

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Fuchs Nathalie	91672	GOTS3	2	2 : 3
	Lechner Gerald	13417	RAND3	2	2 : 3
	Wagner Werner	11386	BIBA1	1	1 : 1
	Wagner Manfred	13604	BIBA1	2	2 : 4
	Artner Laura	91890	STPA6	3	2 : 6
	Gschneidner Robert	8653	WAIY4	2	1 : 3
	Faschingleitner Lukas	14165	REIN4	2	1 : 4
	Leitner Fritz	11383	BIBA1	2	1 : 4
	Prüller Peter	14382	REIN4	3	1 : 7
	Wieseneder Philipp	14206	OBER7	2	0 : 4
	Wilding Montz	14234	WAIY4	3	0 : 6
	Rechberger Clemens	14167	REIN4	3	0 : 7
	Reidl Maximilian	14233	WAIY4	3	0 : 7
	Faschingleitner Elias	14163	REIN4	4	0 : 10

Nicht gewertet:

	Desch Franz	9316	WAIY4	3	7 : 0
	Wolmersdorfer Johannes	9744	REIN4	2	6 : 0
	Schmutzer Stephan	9300	STPA6	1	3 : 0
	Sturmlechner Franz	4751	OBER7	4	6 : 3
	Robl Ralf	14049	STPA6	3	4 : 3
	Ludwig Florian	13968	STPA6	4	5 : 5
	Prankl Leopold	13061	WIES2	3	3 : 3
	Stroblmayr Josef	13904	RAND3	1	2 : 1
	Zellhofer Wolfgang	13565	WIES2	4	3 : 6
	Schadenhofer Josef	12387	GOTS3	4	3 : 7

